

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2018/236
öffentlich	

Fachdienst Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und Integration
Datum: 25.10.2018

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	15.11.2018	Sozialausschuss
Ö	29.11.2018	Hauptausschuss
Ö	06.12.2018	Kreistag des Kreises Segeberg

Stellenmehrbedarf FD 50.60 für das Haushaltsjahr 2019 ff.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag die Aufnahme der Stelle 0.35100.0003 in den Stellenplan 2019.

Sachverhalt:

FB III

Teilplan 351 – Maßnahmen zu sonstigen Hilfen und Leistungen

FD 50.60 – Fachaufsicht Wohngeld und Asyl

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Bewertung	Kosten p. a.	Refinanzierung	Befristung
0.35100.0003	Angestellt e/r gehobener Dienst	0,5	E10	32.300 €	nein	<input type="checkbox"/> ja, bis <input checked="" type="checkbox"/> nein

Hinweis:

DrS-Nr.	Fachausschuss	Datum	Ergebnis
DrS/2017/256	Sozialausschuss	23.11.2017	Zustimmung: 6 Ablehnung: - Enthaltung: 6

Erläuterungen:

Diese Stellenanmeldung wurde bereits im letzten Jahr für den Stellenplan 2018 eingebracht. Aufgrund des Kompromissvorschlages des Landrats an die Politik wurde die Anmeldung des Stellenmehrbedarfs (zum Teil) in dieses Jahr und auf den Stellenplan 2019 verschoben. Diesbezüglich wird auf den Beschluss des Hauptausschusses vom 30.11.2017 verwiesen.

Der durch Orga-Untersuchung bestätigte Bedarf von 0,5 VZS für die Fachaufsicht Wohngeld und Asyl besteht fort.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten
32.300,00 € im Jahr

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung
in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch
Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme
2.2 Der Kreis Segeberg strebt einen Haushaltsausgleich durch die Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten bzw. die Reduzierung von Ausgaben durch Personaleinsatz an.

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n: